

Diversity-Preis 2021 in der Kategorie Forschung

Für einen inklusiven Fachunterricht, verstanden als gemeinsames Lernen einer heterogenen Schülerschaft an gemeinsamen Lerngegenständen, ist die Erforschung gemeinsamer Lernsituationen von zentraler Bedeutung. Das Promotionsprojekt untersucht die Interaktion von Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich »Lernen«. Im Fokus steht die Partizipation lernbeeinträchtigter Schüler*innen sowie die Typisierung gemeinsamer Lernsituationen im Mathematikunterricht der Grundschule.

Preisträgerin

Dr. Kristina Hähn

Fakultät für Mathematik
Didaktik der Mathematik
kristina.haehn@uni-due.de

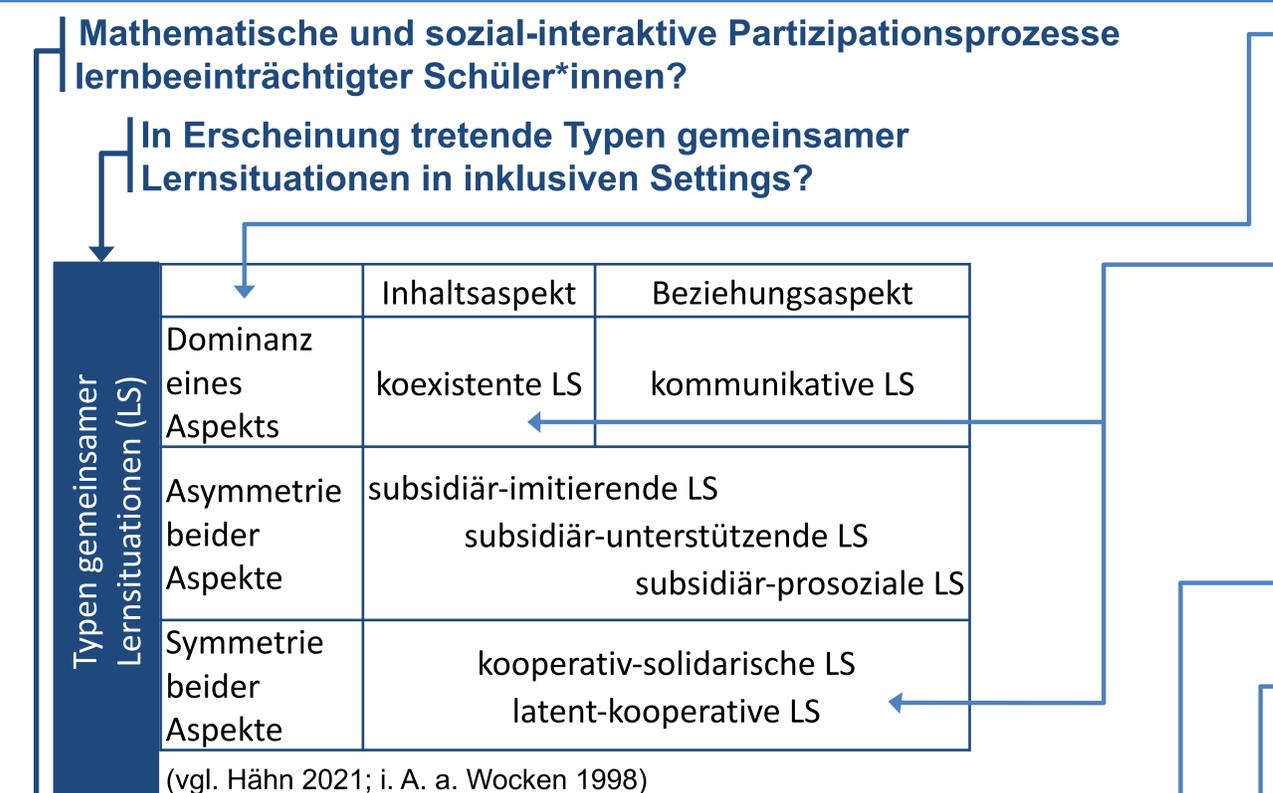


© K. Hähn

Gemeinsamer Lerngegenstand und individuelle Partizipation in gemeinsamen Lernsituationen

- Entwicklung natürlich differenzierender geometrischer Lernumgebungen (vgl. Krauthausen & Scherer 2014; Wittmann 1995)
- Einsatz in inklusiven Settings, Analyse der Lernendenpartizipation
- Explorative, qualitative Untersuchung
- Videointeraktionsanalyse & Qualitative Videoinhaltsanalyse (vgl. Krummheuer 2007; Mayring et al. 2005; Tuma et al. 2013)

Einblick in Forschungsfokus und zentrale Kategorien



Ergebnisse (Auswahl)

- Ko-konstruktive Prozesse von Schüler*innen mit und ohne Lernbeeinträchtigung verliefen dynamisch mit Dominanzen, Symmetrien und Asymmetrien auf der Inhalts- und Beziehungsebene.
 - Sowohl in kooperativen als auch in koexistenten Phasen konnten bei Schüler*innen mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich »Lernen« produktive inhaltliche Verantwortlichkeiten für die mathematische Themenentwicklung identifiziert werden.
 - Die Einnahme jedes Partizipationsstatus ist bei diesen Lernenden potenziell möglich.
 - Auffällig ist, dass die meisten Schüler*innen beim gemeinsamen Lernen entweder hauptsächlich rezeptiv partizipierten oder eine Teilnahme an der mathematischen Themenentwicklung mit höherer inhaltlicher Verantwortlichkeit zeigten.
- (vgl. Hähn 2021)

Partizipationsdesign	Partizipationsstatus eines Lernenden	Verantwortlichkeit für den mathematischen Inhalt	Verantwortlichkeit für die Formulierung (F) bzw. Handlung (H)	produktive inhaltliche Verantwortlichkeit
	Kreator	+	+	höher
	Weiterentwickler	+	+	
	Instruierender	+	-	
	Umsetzender	-	+ (H)	geringer
	Paraphrasierer	-	+ (F)	
	Imitierender	-	-	
	Akzeptierender	-	-	
	Ablehnender	-	-	
Zuschauer	keine	keine	keine	keine

(vgl. Hähn 2021; i. A. a. Brandt 2009; Krummheuer 2007)

Fazit (Auswahl)

Die Analyseergebnisse stärken theoretische inklusionsdidaktische Überlegungen, die für eine Offenheit gegenüber verschiedenen Lernsituationstypen plädieren sowie die Selbst- bzw. Mitgestaltung gemeinsamer Lernprozesse durch die Lernenden betonen. Die Bedeutung von Phasen der Imitation sowie der Beobachtung aktiv-entdeckender Lernphasen von Mitschüler*innen sollte zukünftig noch genauer untersucht werden.

(vgl. Hähn 2021)

Literatur

- Brandt, B. (2009). Kollektives Problemlösen – eine partizipationstheoretische Perspektive. In M. Neubrand (Hg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht* (S. 347-350). Münster: WTM.
- Hähn, K. (2021). *Partizipation im inklusiven Mathematikunterricht. Analyse gemeinsamer Lernsituationen in geometrischen Lernumgebungen*. Wiesbaden: Springer Spektrum.
- Krauthausen, G., & Scherer, P. (2014). *Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht. Konzepte und Praxisbeispiele aus der Grundschule*. Seelze: Klett.
- Krummheuer, G. (2007). Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht der Grundschule. In K. Rabenstein & S. Reh (Hg.), *Kooperatives und selbstständiges Arbeiten von Schülern. Zur Qualitätsentwicklung von Unterricht* (S. 61-84). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Mayring, P., Gläser-Zikuda, M., & Ziegelbauer, S. (2005). Auswertung von Videoaufnahmen mit Hilfe der Qualitativen Inhaltsanalyse – ein Beispiel aus der Unterrichtsforschung. *Medien Pädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, (9).
- Tuma, R., Schnettler, B., & Knoblauch, H. (2013). *Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Wittmann, E. C. (1995). Unterrichtsdesign und empirische Forschung. In K. P. Müller (Hg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht* (pp. 528-531). Hildesheim: Franzbecker.
- Wocken, H. (1998). Gemeinsame Lernsituationen. Eine Skizze zur Theorie des gemeinsamen Unterrichts. In A. Hildesheim & I. Schnell (Hg.), *Integrationspädagogik. Auf dem Weg zu einer Schule für alle* (S. 37-52). Weinheim, München: Beltz Juventa.